



Leistungsbewertung im Fach Französisch

Grundlage für die Leistungsmessung im WPK-Französisch an der HRS Ostrhauderfehn bildet das Kerncurriculum Französisch für Realschulen (Schuljahrgänge 6-10) des Landes Niedersachsen.

In Leistungsüberprüfungen für das Fach Französisch werden im Unterricht erworbene Kompetenzen des Hör- und Leseverstehens sowie des Schreibens und Sprechens gemessen.

Bei der Ermittlung der Gesamtnote wird die mündliche Sprachanwendung, d. h. die Mitarbeit im Unterricht (mündliche und sonstige fachspezifische Leistungen s.u.) stärker gewichtet, als die schriftlichen Leistungen.

Die Endnote ergibt sich somit aus den schriftlichen Lernkontrollen (40%), der mündlichen Mitarbeit (40%) und den sonstigen fachspezifischen Leistungen (20%: Vokabeltests, Lesen, Referate, Projekte, Rollenspiele, Präsentationen wie Power Point, Plakate, Mappenführung etc.).

Es sollten pro Schulhalbjahr 2-3 schriftliche Lernkontrollen geschrieben werden.